

- 17:30 **Abschlussdiskussion**
 18:30 *Abendessen*
 20:00 *Der wilde Osten -
 Wildnis zwischen Rügen und der Mongolei
 Hans-Dieter Knapp, PUTBUS*

Donnerstag, 16.06.2016

- 07:30 Frühstück
 ab 07:25 Abreise

Leitung / Konzeption

Dr. Heiko Schumacher
 +49(0)228/8491 1524
 Heiko.Schumacher@BfN.de

Dr. Peter Finck
 +49(0)228/8491 1520
 Peter.Finck@BfN.de

Dr. Manfred Klein
 +49(0)228/8491 1820
 Manfred.Klein@BfN.de

Dr. Axel Ssymank
 +49(0)228/8491 1540
 Axel.Ssymank@BfN.de

BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (BfN)
 Konstantinstr. 110, 53179 Bonn



Organisation / Moderation

Dr. Cornelia Paulsch
Dr. Nicole Nöske
 +49(0)941 381324-63
 cornelia.paulsch@biodiv.de

INSTITUT FÜR BIODIVERSITÄT –
 NETZWERK E.V. (IBN)
 Nußbergerstr. 6a, 93059
 Regensburg



Veranstaltungsort

INTERNATIONALE NATURSCHUTZAKADEMIE INSEL VILM (INA)
 DES BfN.



Kosten

Unterkunft im Einzelzimmer pro Person/Tag: 58,- €,
 Unterkunft im Doppelzimmer pro Person/Tag: 43,- €,
 Vollverpflegung 24,- €/Tag + 4,- € für Kaffee/Tee u. Kuchen
 Zahlung bitte per EC-Karte (Maestro-Card)

Anreise

Detaillierte Anreiseinformationen unter:
http://www.bfn.de/01_vilm.html
 Fährzeiten Montag: 16:10 Uhr; 17:10 Uhr; 18:10 Uhr und
 20:10 Uhr. Abfahrt Lauterbach Mole.

Kontakt: INA Vilm

Martina Finger
 BfN-INA INSEL VILM
 18581 Putbus/Rügen
 Tel.: 038301-86 112
 Fax: 038301-86 150
 Email: martina.finger@BfN-Vilm.de

Titelfoto: Sukzessionslandschaft in einer ehemaligen
 Militärfäche (Foto: Heiko Schumacher)

WILDNIS IM DIALOG – PERSPEKTIVEN FÜR DIE UMSETZUNG DER WILDNISZIELE IN DEUTSCHLAND



13.–16. Juni 2016
 Bundesamt für Naturschutz
 Internationale Naturschutzakademie
 Insel Vilm



Hintergrund und Fragestellung

Die Wildnisziele der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS) der Bundesregierung haben auf Bundesebene nach wie vor hohe Priorität. Das zeigt sich unter anderem an der aktuellen Naturschutz-Offensive 2020 des Bundesumweltministeriums (BMUB), in der Wildnis als eines von zehn wichtigen Handlungsfeldern definiert ist.

Der Weg zur Umsetzung der NBS-Wildnisziele ist voller Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Der Schwerpunkt des diesjährigen Workshops zu „Wildnis im Dialog“, das Themenfeld „Wildnis und Natura 2000“, ist dafür ein hervorragendes Beispiel. Mit Beiträgen verschiedener Akteure sollen aktuelle Einschätzungen und Erfahrungen in diesem Themenfeld aufgezeigt und gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert werden.

Das bezieht den vertiefenden Blick zu einzelnen Bundesländern explizit mit ein. Bei ihnen liegt die größere Aufgabe zur Erreichung der NBS-Wildnisziele, auch wenn der Bund durch das Nationale Naturerbe bereits eine umfangreiche Vorleistung erbracht hat.

Abgerundet wird „Wildnis im Dialog“ 2016 durch die Vorstellung ausgewählter, eng mit dem Thema Wildnis verknüpfter Projekte zu wildnisaffinen Arten, weiteren Wildnispotenzialen auf Militärfeldern und zur Wildnis-kommunikation, einer priorisierten Maßnahme aus der Naturschutzoffensive 2020 des BMUB.

Programm

Montag, 13.06.2016

bis 20:00 Anreise

18:30 Abendessen

19:45 Begrüßung
Peter Finck, BfN

Vorstellungsrunde der TeilnehmerInnen

Einführung

20:00 Zielsetzung des Workshops
Peter Finck, Manfred Klein, Axel Ssymank &
Heiko Schumacher, BfN

Dienstag, 14.06.2016

08:00 Frühstück

09:00 Begrüßung durch die INA Vilm
Gisela Stolpe, BfN, INA VILM

I Themenblock: Natura 2000 und Wildnis

09:15 Wildnis und Natura 2000 aus Sicht der
Europäischen Kommission
Frank Vassen, EUROPÄISCHE KOMMISSION

10:15 Kaffeepause

10:45 Natura 2000 und Wildnis in Deutschland
Axel Ssymank, BfN

11:45 Wildnis und Natura 2000 auf DBU-Naturerbe-
flächen
Heike Culmsee, DBU NATURERBE GMBH

12:30 Mittagessen

14:00 Wildnis und Natura 2000 auf Flächen der Bundes-
anstalt für Immobilienaufgaben (BImA)
Sabine Stein,
BUNDESANSTALT FÜR IMMOBILIENAUFGABEN

14:45 Wildnis und Natura 2000 am Beispiel des Natio-
nalparks Hainich
Manfred Großmann,
NATIONALPARKVERWALTUNG HAINICH

15:45 Kaffeepause

16:15 Wildnis und Natura 2000 aus Sicht des Landes
Rheinland-Pfalz
Michael Altmoos, Ulrich Jäger,
LANDESAMT FÜR UMWELT RHEINLAND-PFALZ

17:00 Diskussion zum Themenblock I

18:30 Abendessen

20:00 Option: Fortsetzung Diskussion

Mittwoch, 15.06.2016

08:00 Frühstück

II Themenblock: Perspektiven für Wildnis in Deutschland

09:00 Politischer Hintergrund der aktuellen Entwicklung
zu Wildnis in Deutschland
Cornelia Neukirchen, BMUB

09:30 Wildnis in Mecklenburg-Vorpommern
Olaf Ostermann,
MLUV MECKLENBURG-VORPOMMERN

10:00 Wildnis in Schleswig Holstein — geht das? Kon-
zeptionelle Überlegungen
Thomas Wälter, LLUR SCHLESWIG-HOLSTEIN

10:30 Kaffeepause

11:00 Wildnis in Thüringen
Edgar Reisinger, THÜRINGER MUEN

11:30 Diskussion zu den Länderbeiträgen

11:45 Möglichkeiten für Wildnisentwicklung auf ehe-
maligen Truppenübungsplätzen - ein realistischer
Blick auf die Flächenkulisse
Jana Planek, NATURSTIFTUNG DAVID

12:30 Mittagessen

13:45 bis 15:00 Inselführung / Wildnisführung

15:00 Kaffeepause

15:30 Bedeutung von Wildnisgebieten für gefährdete
Lebensgemeinschaften und Arten - Bericht aus
dem F+E-Vorhaben
Gert Rosenthal, UNIVERSITÄT KASSEL

III Themenblock: Wildniskommunikation

16:15 Wildniskommunikation: Gemeinsam aktiv für
mehr Wildnis in Deutschland
Isabell Ziesche,
ZOOLOGISCHE GESELLSCHAFT FRANKFURT